



Aarau, 29. April 2019  
GV 2018 – 2021 / 81

## Beantwortung einer Anfrage

### Max Suter (SVP): Neue Organisation "Sicherheit" / Sicherheitschef / FW-Kommandant / Chef-Beamte

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 9. April 2019 hat Einwohnerrat Max Suter eine Anfrage betreffend Neue Organisation "Sicherheit" / Sicherheitschef / FW-Kommandant / Chef-Beamte eingereicht.

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

#### Fragen zum Leiter Abteilung Sicherheit

**Frage 1:** Wurde die Stelle des neuen Leiter Sicherheit öffentlich ausgeschrieben? Wenn nein, warum nicht?

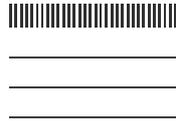
Mit der Umsetzung der Abteilung Sicherheit wird keine neue Abteilungsleitungsstelle geschaffen, sondern das Stellenprofil der Abteilungsleitung Stadtpolizei teilweise angepasst. Die heutige Abteilungsleitung führt mit der Polizei bereits den grössten Sicherheitsbereich und koordiniert im Rahmen der Sicherheitskonferenz zusätzlich die Feuerwehr und den Zivilschutz. Die Stelle wurde deshalb nicht öffentlich ausgeschrieben. Die Abteilungsleitung wird weiterhin durch den heutigen Abteilungsleiter und Polizeichef wahrgenommen.

**Frage 2:** Wie gross ist der Arbeitsaufwand des "Sicherheitschef" für seine zusätzliche neue Funktion?

Das Pensum des Abteilungsleiters verändert sich nicht. Er wird zusätzlich zu den Sektionsleitern der Polizei den vollamtlichen Feuerwehr-Kommandanten und, vorausgesetzt die Zustimmung der Verbandsgemeinden, den Zivilschutz-Kommandanten direkt führen. Dadurch verschieben sich die Schwerpunkte in seinem Aufgabenprofil hin zur übergreifenden Steuerung, während operative Führungsaufgaben verstärkt auf Stufe der Sektionsleiter wahrgenommen werden.

**Frage 3:** Ist unter diesen Umständen (Aufbau der Sicherheitsabteilung), die Führung der Stadtpolizei mit immerhin rund 45 Mitarbeitern noch gewährleistet?

Die Führungsstruktur der Stadtpolizei bleibt unverändert. Die heutigen Sektionen werden auf gleicher Hierarchiestufe in die neue Sicherheitsabteilung überführt. Die Mitarbeitenden der Stadtpolizei bleiben ihren bisherigen Sektionsleitern unterstellt.



**Frage 4:** *In welchem Rahmen wird die zusätzliche Arbeit des "Sicherheitschefs" entlohnt?*

**Frage 5:** *In welchem Rahmen wird eine allfällige Mehrbelastung des stellvertretenden Stadtpolizeichefs entlohnt?*

Der Abteilungsleiter Sicherheit und sein Stellvertreter werden in den gemäss Personalreglement für die entsprechenden Kaderstufen vorgesehenen Lohnbändern entlohnt. Der Abteilungsleiter ist wie bisher im Lohnband 9, der Stellvertreter wie bisher im Lohnband 7 eingereiht. Die Neuorganisation führt zu keiner wesentlichen Mehrbelastung des Stellvertreters.

**Frage 6:** *Ist im Rahmen der Neuorganisation vorgesehen, neue Abteilungschefs zu bestellen?*

Im Rahmen der Neuorganisation der Abteilung Sicherheit werden keine neuen Abteilungen geschaffen. Vielmehr werden mit der Integration der Feuerwehr sowie, unter Vorbehalt der Zustimmung der Verbandsgemeinden, der ZSO in die Linienführung der Sicherheitsabteilung Schnittstellen reduziert und eine effizientere Führung ermöglicht.

**Frage 7:** *Ist der "Sicherheitschef" Teil der Pikettorganisation und wenn ja, bei welchen Ereignissen rückt er aus und hat die Einsatzleitung?*

Die Einsatzbereitschaft und die Einsatzleitung der Stadtpolizei wird im 24-Stunden-Schichtbetrieb durch die Sektion Einsatz und Sicherheit sichergestellt. Parallel dazu leistet das höchste Kader der Stadtpolizei (Abteilungsleiter, Stv. Abteilungsleiter und die Leiter der Sektionen der Stadtpolizei) alternierend Pikettdienst und steht den Einsatzkräften als zweite Rückfallebene nach den Gruppenchefs der Sektion Einsatz und Sicherheit rund um die Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung. Diese Pikettorganisation wird im Bereich der Stadtpolizei innerhalb der neuen Sicherheitsabteilung wie bisher fortgeführt.

**Frage 8:** *Werden die verschiedenen Organisationen (Feuerwehr, Zivilschutz, Polizei) zentral verwaltet (gemeinsames Sekretariat, kurze Wege)?*

Die Sekretariatsprozesse werden für die ganze Sicherheitsabteilung in einer gemeinsamen Stabseinheit geführt werden. Mit der neuen Organisation werden die bereichsübergreifende Zusammenarbeit gestärkt sowie Synergien in der Administration und in der Materialwirtschaft genutzt.

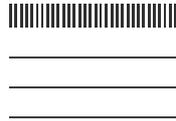
### **Fragen zum vollamtlichen Feuerwehr-Kommandanten**

**Frage 9:** *Wo befindet sich der Arbeitsort des neuen Feuerwehr-Kommandanten?*

Das Büro des Feuerwehr-Kommandanten befindet sich im Feuerwehrmagazin an der Erlinsbacherstrasse.

**Frage 10:** *Wie hoch ist der Lohn des neuen Feuerwehr-Kommandanten?*

Der Lohn des Feuerwehrkommandanten liegt im gemäss Personalreglement für die entsprechende Kaderstufe vorgesehenen Lohnband 7.



**Frage 11:** *Ist der neue Kommandant in die Pikettorganisation eingeteilt und wenn ja, wie oft leistet er als Offizier Pikett?*

**Frage 12:** *Wie beurteilt der Stadtrat, bei einem Ereignis welche die rasche Einsatzleitung erfordert, den zeitlichen Anfahrtsweg vom Wohnort des FW-Kommandanten in Safenwil?*

Mit einem vollamtlichen Kommandanten wird tagsüber die Verfügbarkeit und die Flexibilität erhöht. Gleichzeitig wird die Pikettorganisation während dieser Zeit entlastet. Ausserhalb der regulären Arbeitszeiten wird die Einsatzleitung wie bisher durch die Miliz-Pikettorganisation sichergestellt, deren Besetzung dem Kommando obliegt. Die Pikettoffiziere sind im Raum Aarau wohnhaft.

**Frage 13:** *Wurde der neue FW-Kommandant in die Vernehmlassung der neuen Feuerwehrorganisationsverordnung miteinbezogen? Wenn nein, warum nicht?*

Im Hinblick auf den Start der neuen Sicherheitsorganisation wurde die Rekrutierung des neuen Kommandanten bewusst vorgezogen. Somit konnte dieser bereits vor und nach seinem Amtsantritt aktiv in die Ausarbeitung der Feuerwehrorganisationsverordnung einbezogen werden.

**Frage 14:** *Wie viele Angestellte der Stadt Aarau mit einer höheren Kaderfunktion wohnen in bzw. nicht in Aarau?*

**Frage 15:** *Welche Steuererträge gehen der Stadt Aarau diesbezüglich verloren?*

**Frage 16:** *Wird bei Auswahlverfahren die Bereitschaft in Aarau Wohnsitz zu nehmen mitberücksichtigt? (Gemäss Medienbericht hat sich z.B. der neue FW-Kdt. ausbedungen, in Safenwil wohnhaft bleiben zu können)*

Die Stadt Aarau kennt keine Wohnsitzpflicht für Kaderfunktionen. Die beste Eignung ist massgebend für die Besetzung von Kaderstellen. Der Wohnsitz kann je nach Stelle ein Kriterium unter allen anderen sein. Die Steuerkraft der Mitarbeitenden kann der Stadtrat nicht beurteilen.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker  
Stadtpäsident

Daniel Roth  
Stadtschreiber

*Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten von 625 Franken.*